Bericht Reus: Der Regentag



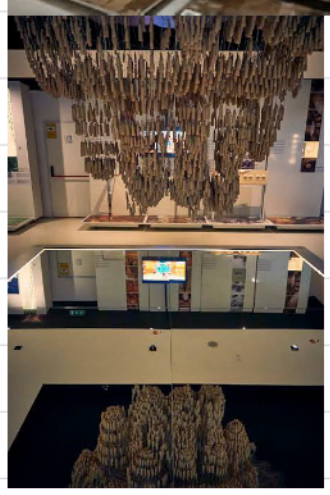
Im Folgenden seht ihr unseren Bericht über den Tag, den wir beim Erasmus+-Projekt in Reus erlebt haben.

Anreise und Morgen:

Am Morgen ging es los und wir fuhren um 8:45 Uhr mit dem Bus los. Die Reise verlief super und wir konnten aus dem Fenster die wunderschöne spanische Natur beobachten. Als wir ankamen, war es sonnig, aber etwas bewölkt. Das sollte sich im Laufe des Tages allerdings noch deutlich ändern. Um 10 Uhr begann dann unsere erste Aktivität: eine Besichtigung des Gaudí Centers.

Gaudí Center:





Nach vielen Treppenstufen bekamen wir eine kurze Einführung und Informationen, die für die Besichtigung wichtig waren. Danach wurden individuelle Aufgaben an verschiedene Gruppen verteilt. Die deutschen und spanischen Schüler waren dabei voneinander getrennt. Allerdings sollten wir vor der Bearbeitung der Aufgaben noch etwas anderes erleben, nämlich eine verfilmte Einleitung in das Leben Gaudís. Diese war unserer Meinung nach sehr gut gemacht und gab uns einen ersten Eindruck von diesem Genie. Danach kamen wir wieder in unseren Gruppen zusammen und starteten eine digitale Rallye durch das Museum. Besonders gut fanden wir die unterschiedlichen Nachstellungen von Gaudís brillanten Ideen. Unser Lieblingswerk war aber dieses: Es erinnert uns eigentlich an wenig, was es so interessant macht. Wenn man in den Spiegel darunter schaut, sieht es eher aus wie ein Berg oder ein Gebäude mit vielen Türmen, die mit viel Fantasie an einen großen Grundriss der Sagrada Família erinnern. Weiter verlief die Rallye gut und wir konnten viele interessante Werke Gaudís entdecken. Am Ende sahen wir noch ein weiteres Video über Gaudí. Danach ging es für uns zur nächsten Aktivität.

Ausstellungsstück ——————>

Stadt-Rallye und Freizeit in Gruppenarbeit:





Als wir aus dem Gaudí Center kamen, war das Erste, was wir bemerkten, der sehr starke Regen. Das stellte allerdings kein riesiges Problem dar, da die meisten Regenjacken oder Regenschirme dabei hatten. Die Gruppen bestanden aus spanischen und deutschen Schülern. Nach der Verteilung der Arbeitsblätter machten wir uns in unseren Gruppen auf den Weg, um die Stadt zu erkunden. Schnell merkten wir, dass die Aufgaben ziemlich schnell zu bearbeiten waren, sodass wir noch etwas Freizeit hatten. Unsere Gruppe traf sich in einem Dönerladen, um einen saftigen Döner für einen stolzen Preis von 3,50 € zu genießen. Danach machten wir uns gut gesättigt auf den Weg zu einem Souvenirgeschäft, um Souvenirs zu kaufen. Nach ein paar weiteren Zwischenstopps in einem Parfümgeschäft und einem Restaurant gingen wir zurück und warteten auf die anderen Gruppen, um uns wieder mit der ganzen Truppe zu treffen. Das war ungefähr um 15:15 Uhr.

Rückfahrt und Ankunft:

Nach einer etwas längeren Zeit, die von Rumstehen und Warten geprägt war, gingen wir zurück zur Bushaltestelle. Die Fahrt verlief gut und wir kamen um 16:55 Uhr in Cambrils an. Danach hatten wir Freizeit.

Feedback und Sicht auf den Tag:

Allgemein gesagt war der Tag trotz des Regens sehr schön und interessant. Gegen Ende haben wir allerdings gemerkt, dass die Müdigkeit der Schüler und uns die Stimmung etwas beeinträchtigt hat. Trotzdem konnten wir die Stadt Reus trotz Regen und Müdigkeit sehr gut erkunden und kennenlernen und hatten dabei viel Spaß.

